LZ-Rheinland

Artikel vom 17.09.2021 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 17:27 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/ahrwinzern-gelingt-die-erzeugerabfuellung

Ahrwinzern gelingt die Erzeugerabfüllung



Foto: imago/momentphoto/Killig

Der Ausbau der Trauben im von der Hochwasserkatastrophe Mitte Juli stark betroffenen Ahrtal kann aus aktueller Sicht ausschließlich vor Ort stattfinden. Das hat Dr. Knut Schubert, Geschäftsführer des Weinbauverbandes Ahr, hervorgehoben. Nach seinen Worten haben die Winzer nach der Hochwasserkatastrophe Mittel und Wege gefunden, um einen hygienisch einwandfreien Wein herstellen zu können. Die überwiegende Zahl der Betriebe sei autonom handlungsfähig; einige Winzer kooperierten miteinander. Einige wenige Erzeuger würden den eigenen Ausbau nicht schaffen; diese könnten einmalig ihre Trauben an eine Genossenschaft liefern und erhielten dafür auch Traubengeld, was ansonsten nur Genossenschaftsmitgliedern vorbehalten sei, berichtete Schubert. In der Außenwirtschaft hätten viele kleine Traktoren mit Hilfe mobiler Werkstätten wieder hergestellt werden können, führte der Geschäftsführer weiter aus. Es seien alle positiv überrascht gewesen, wie viele davon trotz der totalen Überflutung funktionstüchtig seien. Je älter die Traktoren seien, desto besser seien sie wieder einsatzfähig. Als „erfreulich“ bezeichnete es der Weinbauverbands-Geschäftsführer, wie die Winzer mit der Krise umgingen. Als „ganz wichtig“ sieht er es daher, dass der 30 Mrd. € umfassende Wiederaufbaufonds explizit auch die „grüne Lese“ beinhaltet.